

Hendrik Lehnert • Heike Wolter

Illustrationen: Bettina Springer-Ferazin



Starke
Frauen

4



MARIE

Die Fragen- stellerin

FÜR KLEINE LEUTE
MIT GROSSEN IDEEN.

edition
riedenburg



Starke
Frauen

4

Marie – acht Jahre,
sommersprossig und
wissbegierig – ist ein Mädchen
mit unzähligen Fragen.

Und weil Marie ganz schön hartnäckig ist, findet sie den besten Ort der Welt, um (fast) alle Fragen zu beantworten: die Universität. Das Salzburger Uni-Abenteuer führt Marie zu einer großen Bibliothek, zwei Ausblicken, drei Forschungszentren, vier Leckereien, fünf Standorten, sechs Fakultäten, sieben Denkmälern, einer merkwürdigen Acht, neun neuen Wörtern und mehr als zehn klugen Studierenden.

- Was hat Universität mit Universum zu tun?
- Warum ist Fragen das Wichtigste?
- Welche berühmte Frau ist mit Marie verwandt?

In diesem Buch findet ihr die Antworten, auch auf viele weitere Fragen. Jeder Titel aus der Reihe „Starke Frauen“ bietet euch gut verständliche Texte, spannende Bilder und knifflige Fragen zum Weiterdenken.

Ab 8 Jahren. In leicht lesbarer Druckschrift. Als Schullektüre und für die Schulbibliothek geeignet. Mit Kreativ-Seiten zur eigenen Gestaltung.



FÜR KLEINE LEUTE MIT GROSSEN IDEEN.

 edition
riedenburger
editionriedenburger.at

1622 – 2022
Wir feiern mit diesem Buch
400 Jahre



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

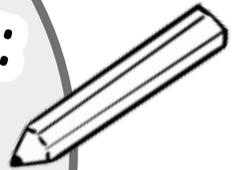


9 783990 820841

ISBN 978-3-99082-084-1



DIESES BUCH GEHÖRT:



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Dieses Buch entstand mit freundlicher
Unterstützung der
Paris Lodron Universität Salzburg
anlässlich ihres 400-jährigen Jubiläums 2022.**



Hinweis:

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Weder Autor, Autorin, Illustratorin noch der Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorliegenden Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Eine Haftung der Autoren bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ebenfalls ausgeschlossen.

Die Handlung dieses Buches ist ausgedacht. Ähnlichkeiten bestehen aber zu historischen Personen und den Abläufen an der Universität Salzburg. Autor, Autorin, Illustratorin und der Verlag übernehmen für die tatsächlichen Vorkommnisse jedoch keine Garantie, zumal gewisse Tatsachen zum besseren Verständnis für jüngere Leserinnen und Leser vereinfacht dargestellt werden. Das Werk ist in einer verlagskonform geschlechtsneutralen Schreibweise verfasst.

Markenschutz:

Dieses Buch enthält eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsmarken. Wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sein sollten, so gelten trotzdem die entsprechenden Bestimmungen.

1. Auflage	Februar 2022
© 2022	edition riedenburg
Verlagsanschrift	Adolf-Bekk-Straße 13, 5020 Salzburg, Österreich
Internet	www.editionriedenburg.at
E-Mail	verlag@editionriedenburg.at
Lektorat	Dr. Caroline Oblasser
Korrektorat	Johann Leitner, Paris Lodron Universität Salzburg
Illustrationen	© Bettina Springer-Ferazin
Portraits	Hendrik Lehnert © Scheinast; Heike Wolter © privat; Bettina Springer-Ferazin: © Katie Simpson - katiesimpsonphoto.com
Satz und Layout	edition riedenburg
Herstellung	Books on Demand GmbH

ISBN 978-3-99082-084-1

Hendrik Lehnert • Heike Wolter
Illustrationen: Bettina Springer-Ferazin



MARIE
Die Fragen-
stellerin

FÜR KLEINE LEUTE
MIT GROSSEN IDEEN.

edition
riedenburg



Inhalt

Im Universum der Fragen	6
Auf Foto-Tour	10
Kennst du die Universität?	14
Wissen wohin!	18
Wo ist Heimat?	22
Mozart ist überall	26
Die grüne Universität	30
Zwei Mäuse im Labor	34
Die liegende Acht	38
Campus, Mensa, Seminar	42
Ein Geheimitipp	46
Wo die Bücher wohnen	50
Frauen ans Licht	54
Was willst du werden?	58



Hättest du's gewusst?	62
Lageplan der Paris Lodron Universität Salzburg	66
Uni ... Was?	67
Das kannst du studieren	68
Die Universität als Körper	70
Entwickle dein eigenes Forschungszentrum!	72
Kunst am Campus	74
Woher sind die Studierenden?	76
Grün, grüner, am grünsten	78
Wer nicht fragt, bleibt dumm	79
Mein Studienplan	80
Lecker, lecker	82
Kleines, ganz groß	83
Bitte besorgen	84
Starke Frauen	86
Ich als Kinderprofessorin / Kinderprofessor	88
Maries Weg durch die Stadt	89
Eins, zwei, drei zum Jubiläum	90
Lerne universitatisch	91
Mozartkugeln à la Marie	92
Literatur	94
Danksagung	94
Drei starke Menschen hinter diesem Buch	96



Im Universum der Fragen

Das ist Marie: Acht Jahre alt, zwei Ringelstrümpfe an den Beinen und 1000 spannende Ideen im Kopf. Marie wohnt in Salzburg. Wenn sie mal wieder von kleinen und großen Abenteuern träumt, sagen ihre Eltern meistens: „Marie ist eben genau wie Marie.“ Damit meinen sie niemand anderen als Maries bekannte Urururgroßtante: Marie Andeßner, die Weltreisende.



„Deine berühmte Vorfahrin war schon vor über hundert Jahren unterwegs“, erzählt Mama Marie eines Tages. „Damals war das Reisen noch nicht so einfach wie heute.“ „Warum?“, will Marie wissen. „Dass Frauen Fragen stellen und in die Welt hinaus wollen, war früher recht ungewöhnlich. Viele dachten, wir Frauen sollen lieber zu Hause bleiben“, ist Mamas Antwort.

Maries Urururgroßtante hatte viele Fragen, die man nicht zu Hause beantworten konnte: Was würde man bei einer Wanderung durch Afrika entdecken? Schmeckte der Tee in Ceylon besser als in Salzburg? Waren die Vereinigten Staaten von Amerika wirklich das Land der Träume? Und wo genau befand sich eigentlich der japanische Kaiserhof?



FORSCHUNGSAUFGABE



In welche Länder bist du schon gereist? Frage auch deine Eltern, wo ihr überall gewesen seid, als du noch sehr klein warst.

Marie mit den Ringelstrümpfen findet die andere Marie einfach toll. Denn die war mindestens genauso neugierig wie sie. Nicht selten sagen Mama und Papa auf eine von Maries vielen Fragen: „Ja, Marie, das Fragen liegt bei uns einfach in der Familie.“

Zum Glück arbeiten Maries Eltern an der Universität. Dort werden besonders viele Fragen gestellt. Kein Wunder also, dass Marie eines Tages wissen möchte: „Darf ich auch mal in eure Paris London Universität mitkommen?“ „Paris London?“, wundert sich Mama. „Klar, wegen Paris, London und den anderen schönen Städten war Tante Marie doch an der Universität. Sie hat sich dort auf ihre Reisen vorbereitet.“



Papa lacht: „Klar kannst du mal mitkommen ins Universum der Fragen. Aber unsere Universität heißt Paris L-o-d-r-o-n Universität mit ‚r‘. Paris Lodron war nämlich ihr Gründer.“ „Ach so!“, rollt Marie mit den Augen.

- UNIVERSITÄT: An einer Universität kann man nach der Matura oder dem Abitur weiter lernen. Man nennt das auch Studium.
- UNIVERSUM: Das Universum ist das Weltall mit uns darin.



Wer war Paris Lodron?



Wie schaut die Welt von oben aus?

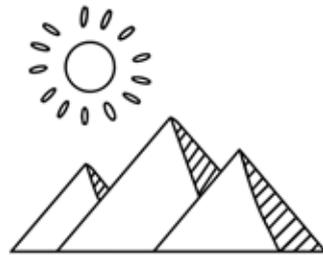


MITMACHEN!

Wenn du wissen willst, was man noch alles mit dem Wort „uni“ anstellen kann, dann mach mit auf Seite 67.

Auf Foto-Tour

Ein paar Tage später nimmt Papa seine neugierige Marie mit an die Uni. Er ist Historiker und beschäftigt sich deshalb mit Geschichte. Über Salzburg weiß er nicht ganz so viel, denn er forscht ganz viel zu den Pyramiden in Ägypten. Aber Papas Kollegin Johanna ist eine Expertin für Salzburger Geschichten. „Kannst du mir etwas über Salzburg erzählen?“, fragt Marie Johanna. Sie nickt. „Klar, Marie!“, sagt sie, „lass uns doch eine Fototour durch die Stadt machen!“



Los geht es am Universitätsplatz, wo das älteste Gebäude der Universität steht. Johanna erklärt, dass vor vielen hundert Jahren vor allem Mönche das Wissen aufgeschrieben haben. Erst als man herausfand, wie Bücher gedruckt werden konnten, erfuhren mehr Menschen von den Antworten auf wichtige Fragen. Einige von ihnen studierten an einer Universität, kurz: Uni. Das heißt: Sie konnten Antworten finden und neue Fragen stellen. So war es auch in Salzburg.



FORSCHUNGSAUFGABE



Überlege, welches Jubiläum die Universität Salzburg im Jahr 2022 feiert. Und woran denkst du, wenn du das Wort Jubiläum hörst?

Der Erzbischof Paris (Graf) Lodron eröffnete 1622 die Universität von Salzburg. Klöster gaben das Geld dafür und ihre Mönche wurden Lehrer und Schüler an der Uni. Am Anfang gab es nur wenige Fächer: Theologie, Philosophie, Medizin und Jura.

1740 wurde die Uni bekannt. Hier durften die Studenten Experimente in Physik machen. Das war etwas Neues. Sie entdeckten: Nicht Gott macht alles auf der Welt, sondern die Dinge haben eine erklärbare Ursache. Jeder konnte das nun überprüfen. Nur 70 Jahre später wurde die Uni wieder geschlossen und fiel in einen langen Dornröschenschlaf. Der dauerte bis 1962!

Marie ist verwirrt. Johanna hat immer nur von Männern erzählt. Erzbischöfe, Mönche, Professoren, Studenten. Sie fragt: „Wo waren denn die Frauen?“ Da muss Johanna Marie enttäuschen: Frauen durften bis vor etwas mehr als hundert Jahren gar nicht studieren. Viele Männer hatten Angst vor klugen Frauen. Den wenigen mutigen Frauen wurden viele Steine in den Weg gelegt. Doch Marie ist sich sicher: Sie hätte es damals geschafft. Was wäre sonst aus ihren Fragen geworden?



- THEOLOGIE: die Lehre von Gott.
- PHILOSOPHIE: die Lehre vom Denken.
- MEDIZIN: die Lehre vom Körper.
- JURA: die Lehre von den Gesetzen.



Wo waren denn die Frauen?



MITMACHEN!

Auf Seite 68 kannst du viele Studienfächer einer Universität kennenlernen.

Kennst du die Universität?

Am Ende der Tour bringt Johanna Marie in die Kapitelgasse. Dort sitzt die „Regierung“ der Universität, das Rektorat. Gerade bespricht sich der Rektor mit dem Vizerektor und den zwei Vizerektorinnen im Senatssaal. Er begrüßt Marie an der „PLUS“. Stimmt: Paris Lodron Universität Salzburg. Coole Abkürzung, findet Marie, und hat gleich Mut, ihre ersten Fragen zu stellen. Schließlich will sie genau wissen, wie so eine Uni funktioniert.

Der Rektor ist nicht nur Chef der Uni, sondern auch Internist. Das ist ein Mediziner. Darum beschreibt er Marie die Universität wie einen Körper. In dem ist jeder Teil wesentlich. Das Rektorat, der Unirat und der Senat bilden den Kopf. Hier werden die wichtigen Entscheidungen zum Unterricht an der Uni getroffen und die Forschungsideen mit der gesamten Universität abgestimmt. Unverzichtbar sind die Menschen, die wie Rücken und Rumpf für den Zusammenhalt der Uni sorgen: Viele Personen arbeiten hier, um Lehre und Forschung erst möglich zu machen - von den Menschen in den Sekretariaten bis zur Hausmeisterin oder dem Koch. Die Arme und Beine mit Fingern und Zehen bewegen die Uni. Sie sind die Lehrenden, Forschenden und Studierenden in den vielen unterschiedlichen Fächern der sechs Fakultäten.



FORSCHUNGSAUFGABE

Finde heraus, wie du deine Schule als Körper verstehen könntest. Wer wäre der Kopf, wer der Rumpf und wer wären die Arme und Beine?

Hättest du's gewusst?



Die erste Universität in Europa mit durchgängigem Unibetrieb bis heute wurde in Bologna in Italien gegründet.



Das Studentenleben beginnt mit der Immatrikulation. Du hast schon gemerkt, an der Uni ist vieles auf Lateinisch ausgedrückt. So ist es auch hier: Immatrikulation heißt Einschreibung.



Wer neu an die Universität kommt, heißt Erstsemestrige oder Erstsemestriger.



Den Stundenplan dürfen sich Studierende selbst zusammenstellen. Es gibt zwar Regeln, aus welchen Bereichen sie sich etwas aussuchen müssen, aber was sie genau machen wollen, können sie aus einem Vorlesungsverzeichnis mit vielen verschiedenen Kursen auswählen.



Wenn man als Studierender angemeldet ist, kann man nicht nur das eigene Fach studieren, sondern auch andere Fächer besuchen, Sprachkurse machen oder Sport treiben.



Guten Tag!

こんにちは!



Manche Studierende wohnen in einem Studentenwohnheim oder in einer WG mit anderen Studierenden zusammen.



Viele Studierende arbeiten neben ihrem Studium, um Geld zu verdienen.



Wenn die Familie nicht genug Geld hat, um ein Studium zu bezahlen, dann bekommt ein Studierender Geld vom Staat geliehen.



Es gibt zwei Semester im Jahr. In beiden gibt es eine Vorlesungszeit und eine vorlesungsfreie Zeit. Das letzte klingt wie Ferien und das kann es auch sein, aber in dieser Zeit sind auch Prüfungen und man muss Hausarbeiten schreiben.



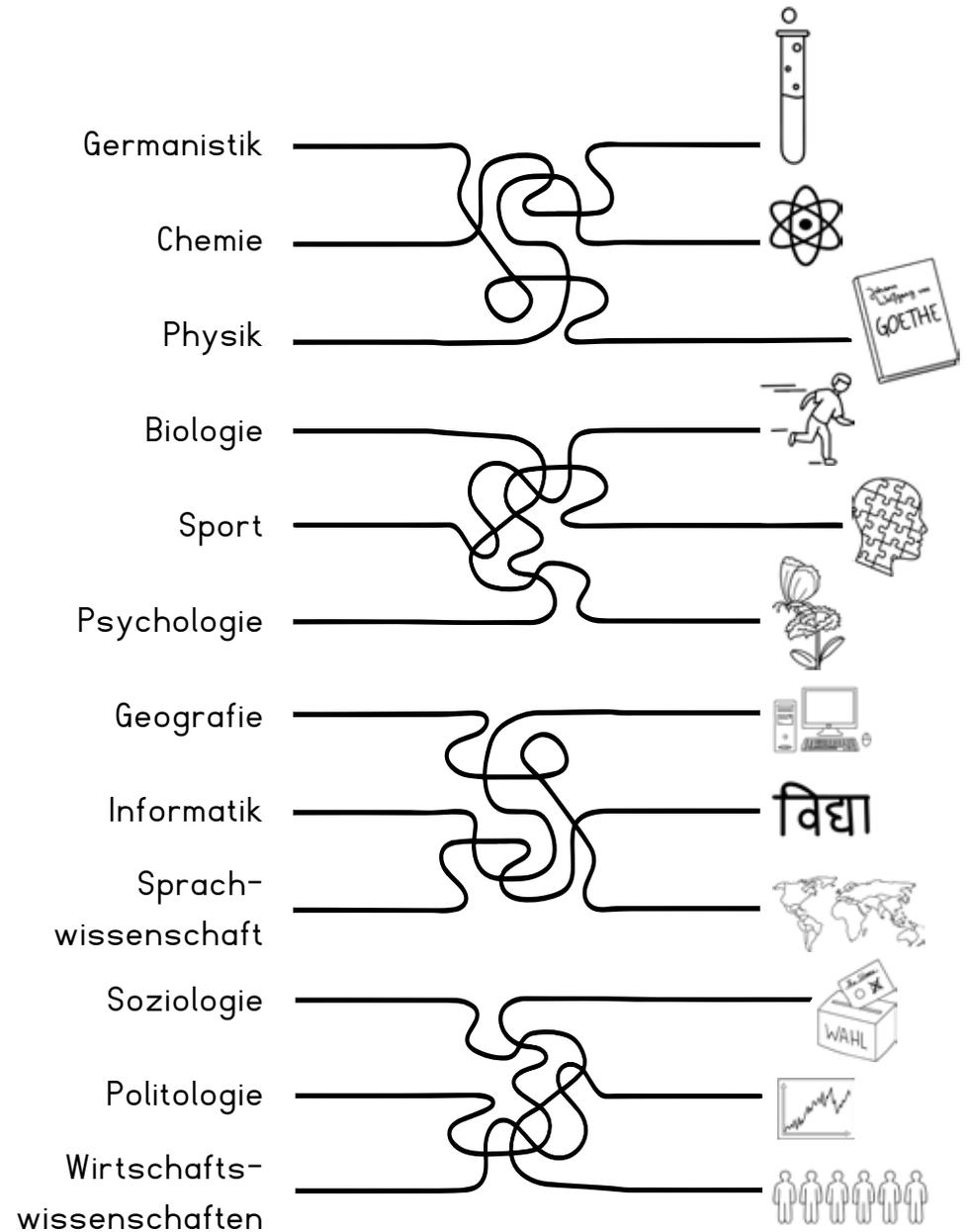
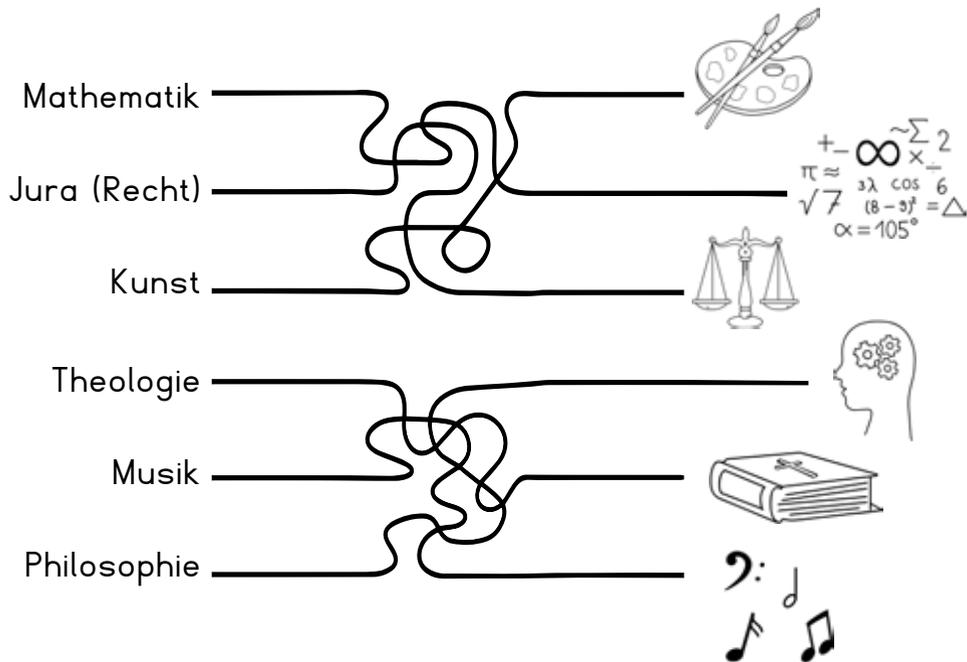
In der Universität beginnen die Stunden laut Stundenplan immer um 8, 10, 12, 14, 16, 18 oder 20 Uhr. Damit die Studierenden aber zwischen verschiedenen Gebäuden und Räumen wechseln können, steht dahinter meist „c.t.“ Das ist Latein und heißt „cum tempore“ - „mit Zeit“. Es bedeutet: In echt beginnt der Unterricht eine Viertelstunde später und hört 15 Minuten eher auf. Der Kurs von 8-10 Uhr geht also in Wahrheit von 8:15-9:45 Uhr.



Das kannst du studieren

Keine Buchseite reicht aus, um alle Studienfächer der Welt aufzuschreiben. Klar, viele Menschen studieren bekannte Fächer wie Mathematik, Wirtschaft oder Geschichte. Aber es gibt auch Studienfächer, für die sich nur wenige Menschen interessieren und die trotzdem furchtbar spannend sind: Indogermanistik oder Cybersecurity oder Kristallographie.

Ein paar Studienfächer, die du an der Universität Salzburg studieren kannst, und ihre Bedeutung kannst du sicher aus dem großen Knäuel entwirren.



Ich als Kinderprofessorin / Kinderprofessor



Name: _____

Geburtsdatum: _____

Das mache ich gern: _____

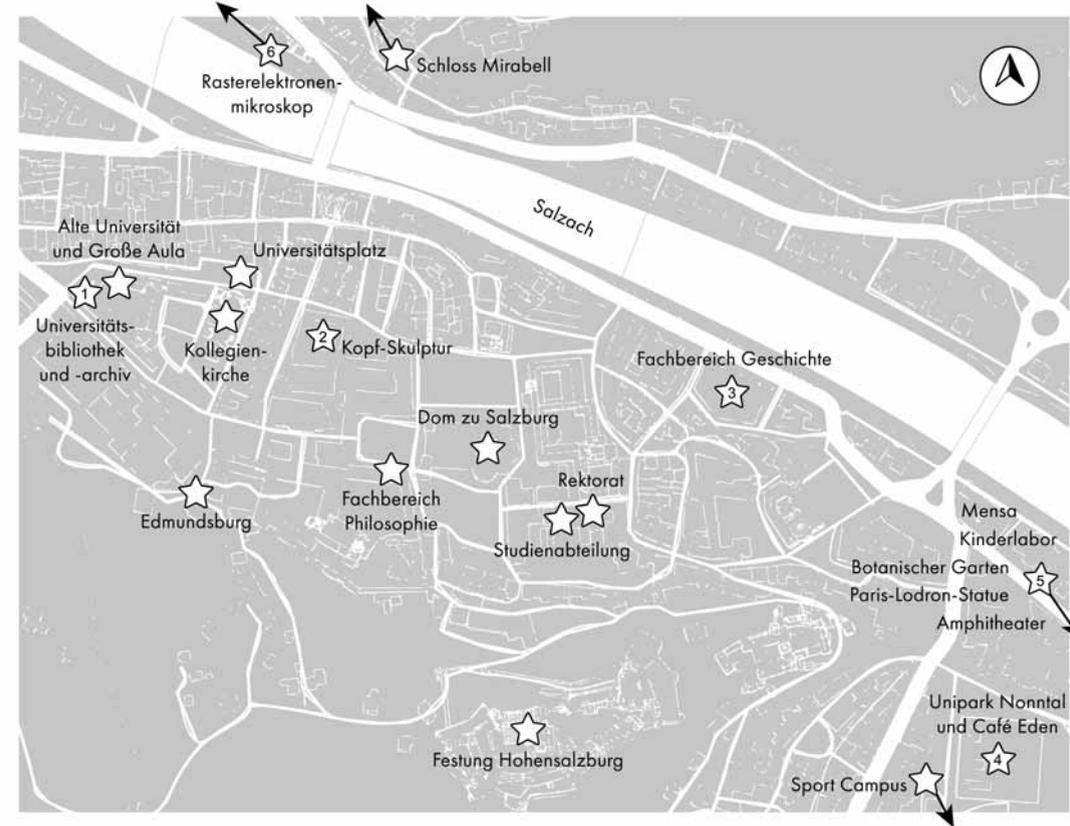
Darum will ich dabei sein: _____

Dieses Thema kann ich gut erklären: _____



Maries Weg durch die Stadt

Weißt du noch, wo Marie bei ihrer Abenteuerreise durch die Stadt überall gewesen ist? Zeichne ihren Weg von Papas Büro am Rudolfskai über alle Stationen zurück zu Papa ein.



- ★ Katholisch-Theologische Fakultät
- ★ Kulturwissenschaftliche Fakultät
- ★ Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- ★ Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät
- ★ Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
- ★ Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften

Eins, zwei, drei zum Jubiläum

Hilf Marie, die wichtigsten Meilensteine der 400-jährigen Geschichte der Paris Lodron Universität Salzburg auf dem Zeitstrahl einzutragen.



Die Universität muss schließen.

Leopold Mozart ist an der Universität und muss sie wieder verlassen.

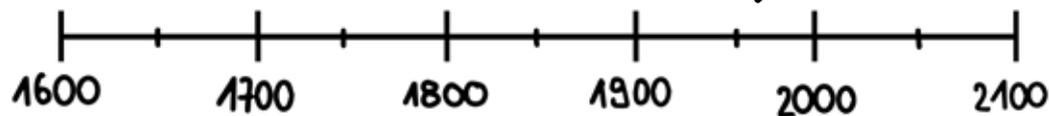
400-Jahr-Jubiläum der Universität

Mönche sind Lehrer und Schüler.

Man kann Experimente machen.

Erzbischof Paris Lodron eröffnet die Alte Universität.

Die Universität wird neu gegründet.



Lerne universitatisch

Verbinde die richtigen Erklärungen mit den einzelnen Begriffen.



Doktor

Ähnliche Fächer sind in einer Universität zu so einer zusammengefasst.

Erasmus-Programm

Dadurch kommen internationale Studierende an eine Universität.

Fakultät

Das braucht man, damit man ein Studium beginnen darf.

Matura / Abitur

Diese Person spricht in der Vorlesung.

Mensa

Diesen Abschluss bekommt man, wenn man zu einem Thema lange geforscht hat. (Nicht nur in Medizin.)

Professorin / Professor

Dort kann man etwas essen.

Seminar

Dort werden die wichtigen Urkunden der Universität aufbewahrt.

Studierendenausweis

Nirgends gibt es mehr Bücher.

Universitätsarchiv

Ohne diese Karte weiß niemand, dass man ein Studierender ist.

Universitätsbibliothek

So heißt ein Kurs an der Universität, in dem alle miteinander diskutieren.

Vorlesung

Wenn nur ein Lehrender spricht, dann heißt diese Veranstaltung so.

Drei starke Menschen hinter diesem Buch



Heike ist Historikerin und Autorin. Besonders Frauengeschichten interessieren sie. Ihren Kindern wünscht sie eine Zukunft, in der jede(r) ganz selbst sein und alles erreichen kann.

Hendrik Lehnert ist nicht nur Mediziner, sondern als Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg und Wissenschaftler auch ein Experte im Fragenstellen und Antwortensuchen. Mit dem Buch verwirklicht er zum 400. Jubiläum der Uni ein wichtiges Ziel: Wissenschaft für alle zu erklären.



Bettina ist Archäologin und zeichnet für ihr Leben gern. Schon als kleines Mädchen hat sie damit begonnen. Sie hofft, dass jeder etwas im Leben hat, das ihn glücklich macht.



Es gab eine Frau, die hat ihr Leben lang für die Gerechtigkeit gekämpft: Ruth Bader Ginsburg (1933–2020).



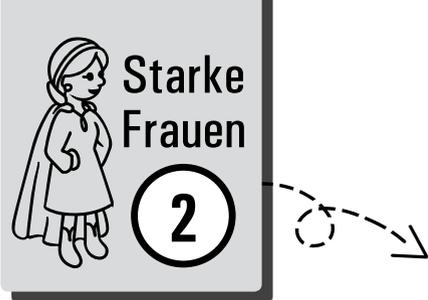
Sie war Professorin, Anwältin und schließlich Richterin am obersten Gericht der USA. Doch weil sie eine Frau war, hat man sie oft unterschätzt.

- Wofür hat sich Ruth Bader Ginsburg eingesetzt?
- Welche Hindernisse musste sie überwinden?
- Wie konnte sie die Menschen überzeugen?
- Was waren ihre Träume?

In diesem spannenden Buch findet ihr die Antworten, auch auf viele weitere Fragen.

In leicht lesbarer Druckschrift. Als Schullektüre und für die Schulbibliothek geeignet. Mit Kreativ-Seiten zur eigenen Gestaltung.





Es gibt eine Frau, die wurde oft die mächtigste Frau der Welt genannt: Angela Merkel (* 1954).



Sie war 16 Jahre Bundeskanzlerin und sagte: „Wir schaffen das!“ Lasst uns einen Blick hinter die Kulissen der Weltpolitik wagen:

- Wie schaffte es Angela Merkel ganz nach oben?
- Wodurch hielt sie sich so lange an der Spitze?
- Wie hat sie die deutsche Politik verändert?
- Was sind ihre Träume für die Zukunft?

In diesem spannenden Buch findet ihr die Antworten, auch auf viele weitere Fragen.

Jeder Titel aus der Reihe „Starke Frauen“ bietet euch gut verständliche Texte, inspirierende Bilder und knifflige Fragen zum Weiterdenken.



HINDERBUCHREIHE.STARKEFRAUEN

FÜR KLEINE LEUTE MIT GROSSEN IDEEN.

Edition riedenburg



„Mama Miti“ – Mutter der Bäume – ist der Name für eine Frau, die Unglaubliches geschafft hat: Wangari Maathai (1940–2011).



Sie war die erste Nobelpreisträgerin aus Afrika. Wangari Maathai hat nicht nur Millionen Bäume gepflanzt, sondern auch Frauen auf der ganzen Welt ermutigt.

- Wer hat an sie geglaubt?
- Welche Steine lagen auf ihrem Weg?
- Welche Botschaft hat sie für uns alle?

In diesem spannenden Buch findet ihr die Antworten, auch auf viele weitere Fragen.

In leicht lesbarer Druckschrift. Als Schullektüre und für die Schulbibliothek geeignet. Mit Kreativ-Seiten zur eigenen Gestaltung.



HINDERBUCHREIHE.STARKEFRAUEN

ÜBERALL IM (INTERNET-)BUCHHANDEL.

Edition riedenburg



Der Bestseller der SOWAS!-Reihe



SOWAS-Buch.de

Emil Erdmännchen möchte mit seiner Familie und seiner Freundin Carla Chamäleon einen Ausflug zum himmlisch duftenden Beerenstrauch machen. Doch Carla Chamäleon hat keine Lust, und Emil Erdmännchen versteht nicht, wieso. Bevor es zum Streit kommt, taucht Gino Giraffe auf. Was für ein Glück! Das fröhlich illustrierte Mitmach-Bilderbuch „Was brauchst du?“ im handlichen A5-Format unterstützt Kinder dabei, Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen, um für jeden eine passende Lösung zu finden. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft dabei, Konflikte zu lösen.

edition
riedenburg

Dein Verlag.
editionriedenburg.at